

Neue Regeln im Basketball

Die Umsetzung der FIBA-Regeländerungen 2010/2012 ist verbunden mit der Änderung von Spielfeldmarkierungen, die gerade jetzt, da durch das Konjunkturprogramm zahlreiche Sporthallen saniert werden, bei der Planung unbedingt mit berücksichtigt werden muss. Als Hilfestellung für die Sportfachschaften, die eventuell davon betroffen sind, veröffentlichen wir hier diese Änderungen.

1. Spielfeldgröße

Durch die Regeländerungen 2010/2012 ergibt sich **keine** Änderung der Spielfeldgröße. Es obliegt dem Veranstalter eines Wettbewerbs festzulegen, welche Spielfeldgröße er in seinem Wettbewerb erlaubt. Die durch die jeweilige Wettbewerbs-Ausschreibung erlaubte Spielfeldgröße kann kleiner sein als die Vorgabe des FIBA-Regelwerks von 28m x 15m.

Alle bisher für Pflichtspiele genutzten Hallen können grundsätzlich auch weiterhin für die Austragung von Pflichtspielen genutzt werden.

Sollte ein Veranstalter einer bisher genutzten Halle die Zulassung entziehen, so kann dies nicht mit den Regeländerungen 2010/2012 begründet werden.

2. Neue Spielfeldmarkierungen in Hallen mit verkürztem Spielfeld

Sämtliche Zeichnungen mit den zukünftig gültigen Spielfeldmarkierungen werden zur Zeit ausschließlich für die Spielfeldmaße 28m x 15m herausgegeben, da dies gemäß FIBA-Regelwerk die Standard-Spielfeldgröße ist.

Die Maßangaben in den Zeichnungen (z.B. der Abstand zwischen Endlinie und Korb oder der Abstand zwischen Korb und Freiwurflinie) gelten unverändert auch für alle Spielfelder, die kürzer als 28m und/oder schmaler als 15m sind. Eine Abweichung von diesem Grundsatz gilt nur bezüglich der Drei-Punkte-Linie (siehe Punkt 4.).

3. Einzeichnen der zukünftigen Drei-Punkte-Linie

Während die aktuell gültige Drei-Punkte-Linie als Halbkreis um den Korb eingezeichnet ist, ist die zukünftige Drei-Punkte-Linie nur als Teilmenge eines Halbkreises, d.h. als Kreisbogen, einzuzeichnen.

Die Drei-Punkte-Linie ist wie folgt definiert:

A. Zunächst ist parallel zur Seitenlinie und mit einem Abstand von 90cm zu ihr eine Linie von der Endlinie in Richtung Mittellinie zu ziehen. In Hallen mit einer Breite von 15m ist diese Linie 2,99m lang.

B. Danach ist ein Kreisbogen mit einem Radius von 6,75m um den auf den Bodenprojizierten Mittelpunkt des Korbes zu ziehen. Dieser Kreisbogen wird beidseitig durch die unter A. definierte Linie begrenzt.

C. An den Schnittpunkten des Kreisbogens mit den beiden Linien ergibt sich jeweils eine Ecke.

4. Drei-Punkte-Linie bei Spielfeldern mit einer Breite von weniger als 15m

Unabhängig von der Breite des Spielfeldes ist **immer** der unter Punkt 3. A. definierte **90cm-Abstand** zwischen

der Seitenlinie und dem geraden Teil der Drei-Punkte-Linie vorzusehen.

Hieraus ergibt sich, dass

A. der gerade Teil der Drei-Punkte-Linie umso länger ist, je schmaler die Halle ist;

B. der gerade Teil der Drei-Punkte-Linie umso näher am Korb ist, je schmaler die Halle ist.

Bei **jeder Spielfeldgröße** beträgt (unabhängig von der Breite des Spielfeldes) der Radius des Kreisbogens **immer 6,75m**. Das bedeutet, dass der Punkt der Drei-Punkte-Linie, der sich der Mittellinie am nächsten befindet **immer 6,75m** von dem auf den Boden projizierten Mittelpunkt des Korbes entfernt ist.

5. Klarstellung zur Grenze des Mannschaftsbankbereichs

Die 2m lange Linie, die außerhalb des Spielfeldes den Mannschaftsbankbereich von dem Bereich um den Anschlagertisch trennt, ist im Abstand von 5m **von der Mittellinie** einzuzeichnen. Dies gilt unabhängig von der Länge des Spielfeldes. Die mit 8,95m angegebene Länge des Bankbereichs gilt nur für Hallen mit 28m-Spielfeld. Bei kürzeren Feldern ist auch der Bankbereich entsprechend kürzer.

Weitere Informationen erhalten sie über die Homepage des Deutschen Basketballbundes.

www.basketball-bund.de